

PROTOKOLL Nr. 908
Gemeinderatssitzung vom Montag, 25. April 2022,
19.00 Uhr bis 21.20 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Manfred Niggli, Fabian Seidl
Gast	Delegierte ARA: Stefan Grolimund, Roland Haefeli Delegierte Kreisschule Thal: Renè Meister, Anita Meister, Dania Niggli Isabelle Rösli, BSB und Partner

1.	Kreisschule Thal Delegiertenversammlung Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7228
2.	ARA Falkenstein Delegiertenversammlung Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7229
3.	Ortsplanung Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7230
4.	Protokoll Nr. 907 Genehmigung	Nr. 7231
5.	Pendenzen	Nr. 7232
6.	Teilrevision Vertrag Bevölkerungsschutz Thal-Gäu Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7233
7.	Auslegung Reglement Schulzahnarzt Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7234
8.	Tag der Natur Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7235
9.	Proberaum Müli Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7236
10.	Relay for life Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7237
11.	Informationsanlass Spracherwerb im Vorschulalter Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7238
12.	Neuausrichtung Musikgesellschaft Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7239
13.	Haftpflicht Schaden, Versicherungsdeckung Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7240
14.	Verschiedenes ❖ Flüchtlinge aus der Ukraine ❖ Garage beim Entsorgungsplatz ❖ Sanierung Scheibenstand	Nr. 7241

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat sowie die Gäste zur Gemeinderatssitzung.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion, der einstimmig zugestimmt wird.

1. Kreisschule Thal Delegiertenversammlung

Nr. 7228

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass es an der Delegiertenversammlung vorwiegend um die Rechnung 2021 geht. Daneben ist jedoch auch die Information betreffend Strategie Workshop ein wichtiges Traktandum.

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Rechnung mit einem Minderaufwand gegenüber dem Budget in Höhe von CHF 80'549.66 abschliesst. Es werden die wichtigsten Abweichungen erläutert, die zu diesem Ergebnis geführt haben.

Betreffend Strategie der Kreisschule scheint wichtig, dass die Diskussionen nun weitergeführt werden. An diesen Diskussionen sollten sich alle Gemeinden mit angemessener Vertretung beteiligen. In den beiden Workshops wurde diese Beteiligung teilweise sehr vermisst.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Zustimmung zu den Anträgen des Vorstandes. Die Delegierten sind entsprechend orientiert.

2. ARA Falkenstein Delegiertenversammlung

Nr. 7229

Beratung und Beschlussfassung

Auch an der Delegiertenversammlung der ARA Falkenstein, so der Gemeindepräsident, steht die Annahme der Rechnung 2021 auf der Traktandenliste.

Die Begründungen für die wichtigsten Abweichungen werden diskutiert. Insgesamt ergibt sich ein, um fast CHF 270'000, besseres Ergebnis gegenüber dem Budget.

Der Bericht des Vorstands wird diskutiert. Festzustellen ist, dass der pro Kopf Wasserverbrauch der Gemeinde Matzendorf auf 57.64 m³ gesenkt werden konnte. Hiermit befindet man sich im Schnitt mit den anderen Gemeinden. Es wird jedoch auch in Zukunft noch wichtiger sein, das Fremdwasser zu reduzieren. Dies ist klar auch ein Auftrag des Kantons an die Gemeinden.

Auf Seite der Investitionen ist die Anschaffung eines Allzweckfahrzeugs zu bemerken. Diese Investition war geplant, aber nicht für das Jahr 2021 vorgesehen. Aus Sicherheitsgründen hat man sich entschieden, dieses Fahrzeug mit einem Wert von ca. CHF 57'000 bereits zu beschaffen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Zustimmung zu den Anträgen des Vorstandes. Die Delegierten sind entsprechend orientiert.

3. Ortsplanung**Nr. 7230**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Isabelle Rösli von BSB und Partner.

Frau Rösli informiert, dass die Planung auf Grund der Resultate der Mitwirkung angepasst wurde. Insbesondere gilt dies für die geplante Einzonung an der östlichen Ortsgrenze.

Die Gemeinde plante hier die Einzonung einer Bautiefe entlang der bestehenden Strasse. Nahezu alle Anwohner dieser Strasse haben sich gegen diese Einzonung ausgesprochen. Ebenfalls der Landwirt, der dieses Landwirtschaftsland bewirtschaftet.

Der Kanton hat sich hier auch bereits für Einzonungen ablehnend geäußert. Durch die doch massive Gegnerschaft wird es nun nahezu unmöglich diese Einzonung zu erhalten.

Der Gemeinderat ist enttäuscht über die egoistische Haltung der Anwohner. Hat man doch selbst in der Vergangenheit von der Baumöglichkeit profitiert. Anderen Personen und Familien möchte man diese Möglichkeit nicht bieten.

Der Rat diskutiert den Mitwirkungsbericht sowie die weiteren Unterlagen. Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Mitwirkungsbericht zu. Ebenfalls einstimmig werden die weiteren Dokumente zur zweiten kantonalen Vorprüfung verabschiedet.

4. Protokoll Nr. 907**Nr. 7231**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 907 zur Diskussion. Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 907 der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2022 einstimmig.

5. Pendenzen**Nr. 7232**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

6. Teilrevision Vertrag Bevölkerungsschutz Thal-Gäu**Nr. 7233**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über eine Anpassung des Vertrags des Bevölkerungsschutzes Thal-Gäu. Es geht hier um die Zusammensetzung des Vorstandes. Ursprünglich war vorgesehen, dass nur Gemeindepräsidenten und Gemeindevizepräsidenten im Vorstand Einsitz nehmen. Die Gemeinde Neuendorf ist jedoch bereits durch die Ressortverantwortliche und nicht durch den Gemeindepräsidenten vertreten. Die Zusammensetzung soll nicht komplett geöffnet, jedoch etwas erweitert werden.

Als neue Formulierung wird vorgeschlagen: „Der RBSK TG dürfen nur Gemeindepräsidenten, Vizegemeindepräsidenten der Vertragsgemeinden oder maximal pro Bezirk eine Vertretung mit einer anderen Funktion angehören. Es darf keine Gemeinde mit mehr als einer Person vertreten sein.“

Obwohl diese Formulierung nicht sehr glücklich erscheint, wurde sie in einigen Gemeinden bereits gutgeheissen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorgenannten Vertragsanpassung zu Handen der Gemeindeversammlung zu.

7. Auslegung Reglement Schulzahnarzt

Nr. 7234

Beratung und Beschlussfassung

Die Verwaltung teilt mit, dass beim Schulzahnarzt-Reglement für die Beitragszahlungen der Gemeinde noch Auslegungsbedarf herrscht. Bei einigen Praxisfällen (z.B. im Konkubinat oder bei Fehlen der elterlichen Sorge) ist unklar, welche Staatssteuerveranlagung als Grundlage herangezogen werden soll.

Zudem ist unklar, ob Zahnarztrechnungen pro Jahr zusammengezählt, oder ob jede Rechnung einzeln abgerechnet werden soll.

Nach der Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst: Als Basis für die Beitragszahlung ist diejenige Veranlagung heranzuziehen, auf der das Kind aufgeführt ist. Die Beitragszahlung soll immer auf jeder Einzelrechnung abgerechnet werden.

8. Tag der Natur

Nr. 7235

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Vorbereitung und Durchführung des Tags der Natur ein grosser Aufwand, bei relativ geringer Teilnehmerzahl bedeutete.

Der Ressortleiter orientiert, dass dieses Thema bereits besprochen wurde. Es sind mehrere Ansätze vorhanden wie z.B. ein Zusammenwirken mit der Schule oder mit Vereinen.

Auch Themen wie Biodiversität oder Natur im Siedlungsraum könnten mit einbezogen werden. Hier wäre allenfalls eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark möglich.

Er wird das Thema als Ressortleiter nochmals in die Umweltschutzkommission einbringen.

9. Proberaum Müli**Nr. 7236**

Beratung und Beschlussfassung

Der Zivilschutzraum im Neuzelg wurde vor ein paar Jahren noch als Proberaum für eine Musikgruppe genutzt. Gemäss dem damaligen Organisator hat sich das Projekt nicht wirklich gut weiterentwickelt, weshalb der Raum seither leer steht und nicht mehr als Proberaum genutzt wurde. Nun beantragt er die Nutzung des Raumes für eine neue Musikgruppe.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeinderat abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, den jungen Erwachsenen (verantwortlich Herr Loris Dietlin) den Zivilschutzraum als Proberaum zur Verfügung zu stellen. Dies bezieht sich nur auf den Eingang mit WC Anlage sowie den dahinter liegenden Raum. Nicht Bestandteil ist der mit Betten ausgestattete Raum. Die Räume sind sauber zu halten und dürfen nur von der Band, vorerst für ein Jahr, ohne Gebühr genutzt werden. Die Kosten für Strom und Wasser sind von der Band zu tragen. Das Feiern von Festen und Partys ist verboten. Ebenfalls soll kein Jugendtreff entstehen. Die Gemeinde Matzendorf übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden.

10. Relay for life**Nr. 7237**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über eine Anfrage zur Teilnahme am Relay for Life 2022. Dies ist eine Laufveranstaltung um Geld für die Krebsliga Solothurn zu sammeln.

Er fragt an, ob sich jemand zum Mitmachen findet.

Der Termin 3./4. September ist für die meisten Gemeinderäte ungünstig, weshalb auf ein Mitmachen verzichtet werden muss.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, die Teilnahme am Relay for Life 2022 abzusagen.

11. Informationsanlass Spracherwerb im Vorschulalter**Nr. 7238**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über einen Informationsanlass zum Thema Spracherwerb im Vorschulalter. Dieser wird von unserer Sprachtherapeutin durchgeführt und findet in Solothurn statt.

Sie fragt an für eine Unterstützung durch die Gemeinde.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, keine finanzielle Unterstützung zu leisten. Die Werbung für den Anlass soll jedoch in allen Medien der Gemeinde erfolgen.

12. Neuausrichtung Musikgesellschaft**Nr. 7239**

Beratung und Beschlussfassung

Die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr orientiert über eine Neuausrichtung der Vereinsstrukturen. Der Verein reagiert auf die allgemeinen Veränderungen in der letzten Zeit und gestaltet den Verein zu einem projektbezogenen Orchester um.

Darum wird der Verein nur noch bei speziellen Anlässen nach Absprache für die Gemeinde zur Verfügung stehen. Ständeli, Prozessionen oder Vereinsempfänge werden nicht mehr durchgeführt.

Der Rat diskutiert diese Information. Es stellt sich die Frage, wie nun mit dem Vereinsbeitrag umgegangen wird.

Ebenfalls ist unklar, wie sich die Gemeinde Welschenrohr hier verhalten wird.

Der Gemeindepräsident wird weitere Abklärungen vornehmen, und es wird in einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen befinden.

13. Haftpflicht Schaden, Versicherungsdeckung**Nr. 7240**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindegemeinschafter orientiert über einen Schaden an einem geparkten Auto beim Schulhaus II.

Der Sturm hat einen grossen Müllcontainer verschoben und auf das Auto geweht. Da der Sturm eine Geschwindigkeit von über 75km/h hatte, lehnt unsere Haftpflichtversicherung eine Schadenregulierung ab. Der Schaden sollte jedoch durch die Kasko-Versicherung gedeckt sein.

Der Geschädigte hat sich heute noch gemeldet und erklärt, dass seine Versicherung den Schaden übernehmen würde. Ob dies vollumfänglich geschieht, ist noch unklar.

Somit ist noch kein Beschluss in dieser Sache möglich. Sollten Forderungen an die Gemeinde gestellt werden, ist dies nochmals zu traktandieren.

14. Verschiedenes**Nr. 7241****➤ Flüchtlinge aus der Ukraine**

Der Gemeindepräsident informiert, dass nun drei aus der Ukraine geflüchtete Familien in Matzendorf eingetroffen sind. Sie konnten in die drei zur Verfügung gestellten Wohnungen einziehen. Ein Dank gilt allen für ihren Einsatz, dass dies so gut geklappt hat. Wahrscheinlich werden wir jedoch noch mehr Flüchtlinge aufnehmen müssen. Dies wird jedoch durch Kanton und der Sozialregion koordiniert.

➤ Garage beim Entsorgungsplatz

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Losentscheid für die Vergabe der zurückzubauenden Garage auf die Fa. Meister Transporte AG, Matzendorf gefallen ist.

➤ **Sanierung Scheibenstand**

Der Gemeindeschreiber orientiert, dass bei der Sanierung des Scheibenstandes etliche Reifen, gefüllt mit Sand, aufgefunden wurden. Diese sind voll mit Blei und Patronen und haben wohl beim alten Scheibenstand als Kugelfang gedient. Die Entsorgung führt zu Mehraufwand und Mehrkosten. Innerhalb des Sanierungsperimeters sollte dies jedoch für die Gemeinde ohne Kostenfolge sein.

Beim Platz vor dem ehemaligen Schopf sowie beim letzten Teil der Strasse wird der Belag entfernt. Die Strasse wird mit Mergel belegt. Der Platz wird aufgefüllt und mit einer Böschung versehen, die dann aufgeforstet wird.

Matzendorf, 26. April 2022

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin